



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

AKTUELLE FRAGEN ZU SOZIALLEISTUNGEN FÜR SCHUTZSUCHENDE – GESETZLICHE NEUREGELUNGEN VON BEZAHLKARTE BIS LEISTUNGSAUSSCHLUSS

REFERENTIN

DR. LENA FRERICHS

GESELLSCHAFT FÜR FREIHEITSRECHTE E.V.

**DONNERSTAG, 23. JANUAR 2025
BEGINN: 18:15 UHR IM EG 18/19
RECHTSHAUS
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33**

Die Sozialleistungen des AsylbLG sollen die physische Existenz und ein Mindestmaß an Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben schutzsuchender Personen sicherstellen. Doch ist dies mit den im Jahr 2024 beschlossenen weitreichenden Kürzungen noch möglich? Mit der Verdoppelung der Wartezeit von 18 auf 36 Monate, der Einführung restriktiv ausgestalteter Bezahlkarten, dem vollständigen Leistungsausschluss von Schutzsuchenden, für deren Asylanträge andere Mitgliedstaaten zuständig sind, und einer Kürzung der Leistungen um etwa 4 % ab dem Jahr 2025 steht dies in Frage. Reduzierte Leistungen stehen dabei nicht nur einer zügigen Integration von Geflüchteten, die zum Großteil in Deutschland bleiben, entgegen, sondern missachtet auch die unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Anforderungen an ein menschenwürdiges Existenzminimum.

**DIE VERANSTALTUNG FINDET IN PRÄSENZ STATT.
IM ANSCHLUSS: GEMEINSAMER AUSKLANG
MIT WEIN UND BREZELN!**



FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

FORSCHUNGSSTELLE
FÜR SOZIALRECHT UND SOZIALPOLITIK
PROF. DR. DAGMAR FELIX
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG